

**Schulinterner Lehrplan
für die der Janusz-Korczak-Realschule
für die Standorte Schwalmatal und Niederkrüchten**

Textilgestaltung

(Stand: Dezember 2020)

Inhalt

1 - Das Fach Textilgestaltung an der Janusz-Korczak Realschule	1
2 - Unterrichtsvorhaben	2
3 - Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	32
4 - Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	33
5 - Lehr- und Lernmittel	36
6 - Nutzung außerschulischer Lernorte	37

1 Das Fach Textilgestaltung an der Janusz-Korczak-Realschule

Hinter dem großen Namen *Janusz Korczak Realschule* steht eine Schule, die sich an zwei Standorten präsentiert. In Schwalmtal Waldniel und in Niederkrüchten. Beide Kommunalgemeinden gehören zum Gebiet des Kreises Viersens. Sie sind mit je rund 6.000 Einwohnern ländlich geprägt. Mittelständiges Handwerk und Betriebe stellen die berufliche Infrastruktur dar. Beide Gemeinden zählen zu den Zuwachsgemeinden, die junge Familien in die Region ziehen. Dies begründet sich mit der guten Autobahnanbindung.

Naherholungstourismus mit Heimatkultur sind ebenso ein prägender Aspekt.

In den Gemeinden Waldniel und Niederkrüchten gibt es kleine Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe. Die nächste größere Stadt mit einem größeren Angebot an Modegeschäften ist Mönchengladbach. Mönchengladbach ist für die Schüler gut mit dem Bus zu erreichen. Das Outletcenter in Roermond ist mit dem Auto in etwa 15 Minuten zu erreichen.

Der Textilunterricht findet in der Regel in den Klassenräumen statt.

Der Unterricht im Fach Textilgestaltung wird in den Jahrgängen 5/6, 8 und 10, jeweils epochal erteilt. In den Klassen 5/6 und 10 Doppelstündig und in der Klasse 8 mit einer Einzelstunde.

2 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt in diesem Abschnitt des schulinternen Lehrplans auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen zu verschaffen. Von denen im Kernlehrplan genannten Kompetenzen werden nur die für das Unterrichtsvorhaben zentralen Kompetenzen aufgeführt und den Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet. Darüber hinaus werden ebenfalls für einen schnellen Überblick unter der Überschrift „Konkretisierung“, die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßigen textilen Inhalte aufgezählt. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden. Des Weiteren lässt sich der Plan als grobe Anleitung sehen, da die einzelnen Unterrichtseinheiten entsprechend der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, sowie dem aktuellen Geschehen stets angepasst werden können.

Übersichtsraster: Unterrichtsvorhaben 5/6

Jahrgangsstufe 5/6	Jahrgangsstufe 5/6
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Mein Glücksbringer – oder Rot-Gelb-Grün zum Quadrat: Farbfamilien in Verbindung mit mexikanischer Wickeltechnik; ojo de dios</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Realobjekten (Originalen) oder deren Abbildungen bzw. Nachbildungen Gegenstände im Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben, • textile Gestaltungsmerkmale ausgewählter Kulturen (auch geschlechterrollenbezogen) erläutern und bewerten • textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken und unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren • eigene und fremde textile Gestaltungen hinsichtlich der Umsetzung kultureller Merkmale bewerten. <p>Inhaltsfelder: Entwicklung von Textilem</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementare textile Techniken • Textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt <p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glücksbringer und ihre Bedeutung analysieren 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Versponnen, verwebt, verhüllt: Vom Schaf zur Wolle</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Realobjekten oder deren Abbildungen Gegenstände in Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben, • Alltagsprobleme von Kulturen darlegen, textile Lösungen erklären und die Ergebnisse aufgabenbezogen darstellen, • Die Entstehungshintergründe textiler Techniken und Materialien erläutern und beurteilen, • Textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken und unter kulturgeschichtlichen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren <p>Inhaltsfelder: Entwicklung von Textilem</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Elementare textile Techniken Textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt</p> <p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren des Rohstoffs Wolle • Erlernen einer elementaren textilen Technik wie spinnen, zwirnen, weben • Kennenlernen der frühhistorischen Webtechniken (Steinzeitweben)

<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von internationalen Handwerkstechniken mit Garnen unterschiedlichster Stärke und Materials • Konkrete Betrachtung der „ojo de dios“ als Glücksbringer • Material zusammenstellen und auf Fadenstärken und Elastizität achten • Anfertigung eines persönlichen Glücksbringers <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und Anfertigung einer Tasche/Etui (z.B. Handytasche) in einer Webtechnik <p>Zeitbedarf: 16 Stunden</p>
--	---

<p>Jahrgangsstufe 5/6</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Werfen und Fangen: Einfache Spielzeuge (Ball) – von der Herstellung bis zum Einsatz</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • textile Spielobjekte unter Berücksichtigung von ausgewählten Aspekten der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und der Konstruktion analysieren und unter Verwendung der eingeführten Fachbegriffe darstellen und erklären, • textile Spielobjekte unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und gestalten, • mit textilem Material eine konkrete Spielsituation gestalten bzw. präsentieren. <p>Inhaltsfelder: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilien</p>	<p>Jahrgangsstufe 5/6</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Guerilla-Knitting in der Schule“ – Stricken zur Verfremdung von Objekten im öffentlichen Raum</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visuelle und haptische Eindrücke bezogen auf eine gegebene Fragestellung sachbezogen beschreiben, • Kleinere textile Gestaltungen bezogen auf eine vorgegebene Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und realisieren, <p>Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Textilien, Inhaltsfeld 3: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilien</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Elementare textile Techniken</p>
---	--

<p>Inhaltliche Schwerpunkte: Ästhetische Aspekte von textilem Material bei Spielobjekten Funktionale Verwendung von textilem Material bei Spielobjekten</p> <p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse von visuellen und haptischen Eindrücken bei textilen Spielobjekten • Beschreibung von industriellen Fertigungsbedingungen und Sicherheitsaspekten beim Gebrauch • Entwerfen von textilen Spielen und Spielobjekten • Erlernen von grundlegenden Techniken der Flächenverarbeitung und Gestaltung • Gestalten von textilen Spielen und Spielobjekten • Erproben von textilen Spielobjekten <p>Zeitbedarf: 16 Stunden</p>	<p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Neugierig werden – der Strickguerilla auf der Spur“ • Mit der Strickgabel stricken • Mit den Fingern stricken – Erarbeitung der Technik • “Buch führen“ – die Prozessdokumentation • „Los geht’s! – die Schule wird eingestrickt <p>Zeitbedarf: 24 Stunden</p>
--	---

<p>Jahrgangsstufe 5/6</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: Knopfwerkstatt</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visuelle und haptische Eindrücke bezogen auf eine gegebene Fragestellung sachbezogen beschreiben • Textiles unter einer gegebene Fragestellung angeleitet analysieren und dabei ausgewählte Bereiche der Form- und Farbgestaltung, Oberflächenbeschaffenheit und Konstruktion berücksichtigen
--

Inhaltsfelder:

Entwicklung von Textilien

Inhaltliche Schwerpunkte:

Elementare textile Techniken

Konkretisierung:

- Die Schülerinnen und Schüler erfassen systematisch das Erfahrungsfeld „Knöpfe“ in ihrem Alltag und als Grundlage für ihre Gestaltungen.
- Die Schülerinnen und Schüler üben kriteriengeleitet das Annähen von Knöpfen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihren Lernstand und ihre Lernfortschritte anhand von Kriterien überprüfen und selbst beobachten (Lernmonitoring)
- Anfertigung eines textilen Schmuckstückes (Armband) mit Knöpfen

Zeitbedarf: 15 Stunden

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 8

Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 8
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Eingepackt. Gestaltung einer Tasche</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • textile Sachverhalte in einem thematischen Kontext anhand selbstständig entwickelter Kriterien beurteilen und bewerten, • Arbeitsprozesse und Zwischenprodukte im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen, • den Arbeitsprozess sowie die Zwischen- und Endprodukte der aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst zu entwerfenden Textilien sowie der zu organisierenden Ausstellung im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen. <p>Inhaltsfelder: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe textile Techniken • Kulturtypische Gestaltungen von Textilien in ausgewählten Kulturen der Welt • Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: For ever stitched.</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte Textilkunst unter sozialen, psychologischen und geschlechterorientierten Gesichtspunkten analysieren, • Ausdrucksformen aus dem Bereich Textilkunst in ihren thematischen Kontext einordnen, • eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus dem Bereich Textilkunst entwickeln, • den Arbeitsprozess sowie die Zwischen- und Endprodukte der aus dem Bereich Textilkunst zu entwerfenden Textilien sowie der zu organisierenden Ausstellung im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen. <p>Inhaltsfelder: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementare textile Techniken • Textile Ausdrucksformen im Bereich Textilkunst <p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von ausgewählten Textilkunstwerken

<p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwerfen und/oder Gestalten eines textilen Gegenstandes• Grundkenntnisse flächengestaltender Techniken und Musterungsprinzipien• Umsetzung eines Entwurfs in Anlehnung eines Künstlers• Präsentation im Rahmen einer Ausstellung <p>Zeitbedarf: 20 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none">• Beschreibung und Analyse eines Textilkünstlers und seines Werkes• Planung und Anfertigung von Textilkunstobjekten in der Art des jeweiligen Künstlers <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>
--	---

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 10

Jahrgangsstufe 10	Jahrgangsstufe 10
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Für ein langes Leben. Pflegekennzeichen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material aus den Bereichen Bekleidung, Wohnung sowie technische Textilien beschreiben • textile Gegenstände im Hinblick auf Faktoren für die Kaufentscheidung analysieren, • komplexe Zusammenhänge für eine nachhaltige Kaufentscheidung von Textilem in einer Dokumentation (Powerpoint, Fotoserie) unter Berücksichtigung selbstständig entwickelter Kriterien präsentieren und beurteilen <p>Inhaltsfelder: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Industrielle Produktion und Handel textiler Erzeugnisse • Textiles im Spannungsfeld von Konsum, Neuverwendung und Entsorgung. <p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen lernen der Pflegesymbole • Zusammensetzung der eigenen Kleidung näher betrachten • Warum gibt es Pflegekennzeichen und was passiert, wenn man diese ignoriert 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Coco & Co. Modedesigner</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode in ihren thematischen Kontext einordnen, • aktuelle Phänomene aus den Bereichen Mode, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten anhand selbstständig entwickelter Kriterien beurteilen und bewerten. • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst in einer Dokumentation (u.a. Fotoserie, Powerpoint) darstellen, • eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus den Bereichen Mode entwickeln. <p>Inhaltsfelder: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode • Soziale und psychologische Aspekte von Textilem <p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mode, Design und Abstraktion. Das Spiel mit dem Material im geschichtlichen wie aktuellen Kontext • „Geld – Macht – und Individualität“. Vom Pelz bis zur Jogginghose. Der „Stoff“ und seine Wirkung

<ul style="list-style-type: none"> • Zu heiß gebügelt? Experimente mit verschiedenen Stoffen/Materialien <p>Zeitbedarf: 6 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Designstudien z. B. Mode heute und in 100 Jahren <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>
---	---

<p>Jahrgangsstufe 10</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Das Geheimnis des billigen T-Shirts</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • textile Gegenstände unter einer leitenden, differenziert angelegten Aufgabenstellung aus den Bereichen der Form- und Farbgestaltung, Material und Verwendung entwerfen, verändern und realisieren, • eine Modenschau organisieren und ihre Produkte selbstständig präsentieren, • Kriterien zur Bewertung und Beurteilung über die Funktionalität textiler Gegenstände hinausreichender Gestaltungsmerkmale selbstständig entwickeln. • Arbeitsbedingungen sowie ökologische und ethische Aspekte bei der Herstellung und dem Vertrieb von Textilien exemplarisch beurteilen und bewerten. <p>Inhaltsfelder: Entwicklung von Textilem, Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe textile Techniken • Industrielle Produktion und Handel textiler Erzeugnisse 	<p>Jahrgangsstufe 10</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Paper dolls – Wir drehen einen Trick-Film</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der Mode (u. a. Jugendmode), der Wohnung und der unter sozialen, psychologischen und geschlechterorientierten Gesichtspunkten analysieren, • Ausdrucksformen in den Bereichen Mode und Wohnung in ihren thematischen Kontext einordnen • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode, Wohnung anhand eines kurzen Trickfilms darstellen, • die Kriterien zur Bewertung von Gestaltungs- und Präsentationsergebnissen bezogen auf die jeweilige Aufgabenstellung selbstständig entwickeln und prüfen. <p>Inhaltsfelder: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale und psychologische Aspekte von Textilem • Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode und Wohnung
--	--

- Textiles im Spannungsfeld von Konsum, Neuverwendung und Entsorgung

Konkretisierung:

- Die Reiseroute des H&M T-Shirts
Wie kann es sein, dass ein T-Shirt für 4,95 € angeboten werden kann? Wie setzen sich die Kosten zusammen?
- Fair trade, Oeko Tex & Co. – Label für mehr Nachhaltigkeit
- Eigene Gestaltung/Umgestaltung von ausgedienten T-Shirts
- Gründung eines fiktiven Labels

Zeitbedarf: 20 Stunden

Konkretisierung:

- Mode und Kleidung im Focus eines selbst gedrehten Trickfilms
- Stop-Motion-Animation (Kurzfilm von Tim Burton)
- Erstellung eines Storyboards
- Herstellung eines Trickfilms

Zeitbedarf: 16 Stunden

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben I - Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Mein Glücksbringer – oder Rot-Gelb-Grün zum Quadrat: Farbfamilien in Verbindung mit mexikanischer Wickeltechnik; ojo de dios	Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Textilien	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare textile Techniken • Textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Glücksbringer und ihre Bedeutung analysieren • Kennenlernen von internationalen Handwerkstechniken mit Garnen unterschiedlichster Stärke und Materials • Konkrete Betrachtung der „ojo de dios“ als Glücksbringer Realien und Bildmaterial zur Betrachtung der Herstellungsweise und der traditionellen Umsetzung. • Material zusammenstellen und auf Fadenstärken und Elastizität achten • Anfertigung eines persönlichen Glücksbringers
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Realobjekten (Originalen) oder deren Abbildungen bzw. Nachbildungen Gegenstände im Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben, • textile Gestaltungsmerkmale ausgewählter Kulturen (auch geschlechterrollenbezogen) erläutern und bewerten 		Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken und unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren • eigene und fremde textile Gestaltungen hinsichtlich der Umsetzung kultureller Merkmale bewerten. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung

<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Erfahrungen und Traditionen mit Glückssymbolen und Glücksbringern austauschen • Bindung und individuelles Wertverständnis zu solchen Gegenständen und Ritualen diskutieren • Exponate und Fotografien betrachten und auswerten • Erneutes Betrachten des Farbkreises • Betrachten von „Ojo de dios“ unter dem Aspekt der Farbwahl in den Objekten als Teil der eigenen Persönlichkeit 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exponate/ Fotos von Glücksbringern • Diverse Garne in unterschiedlichen Stärken und Elastizität • Holzstäbe • Schere <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenraum 	<p>außerschulische Partner</p> <p>Auslandsmission der EKir für Südamerika Eine Welt Läden</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: Textile Handwerke 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerten der Mitarbeit in der Zugangsphase • Bewertung der Ausführung in Ordnung und Aufwand der Technik • Arbeitsblätter zur Lernkontrolle • Schriftliche Referate zum Thema textile Handwerkskunst
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
<p>Über Iserv Unterrichtsmaterial: Scheunemann, Textiles Gestalten, Persen Verlag, Horneburg S. 179-181 YouTube: ojo de dios; Wickeltechnik aus Mexiko</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und Anfertigung eines eigenen Glücksbringers • Reflexion der eigenen Arbeit 	

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben II - Umfang: 16 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Versponnen, verwebt, verhüllt – von der Wollfaser zum textilen Gewebe	Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Textilien	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare textile Techniken • Textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Analysieren des Rohstoffs Wolle Erarbeitung von Informationen des Rohstoffes Wolle (Schafrassen und deren Herkunft, Gewinnung, Fasereigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten) • Realisieren web-technischer Verfahren Rekonstruktion und Analyse eines Gewebes. Anwendung grundlegender Fachbegriffe (Kette und Schuss, Webrahmen, Schiffchen), Realisierung der Webtechnik • Entwurf und Anfertigung einer Taschentuchtasche, eines Etais oder einer Handytasche in der Webtechnik Anfertigen eines Entwurfs, Umsetzung des Entwurfs mit Hilfe der Webtechnik mit verschiedenen Garnen.
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Abbildungen oder Realobjekten (Originale) bzw. Nachbildungen Gegenstände im Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben, • Alltagsprobleme von Kulturen darlegen, textile Lösungen erklären und die Ergebnisse aufgabenbezogen darstellen, • die Entstehungshintergründe textiler Techniken und Materialien erläutern und beurteilen, • textile Gestaltungsmerkmale ausgewählter Kulturen (auch geschlechterrollenbezogen) erläutern und bewerten. 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken und unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren, • textile Gestaltungen unter Herausstellung ihrer kulturgeschichtlichen Bezüge präsentieren, • eigene und fremde textile Gestaltungen hinsichtlich der Umsetzung kultureller Merkmale bewerten, • den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte ihrer unter kulturspezifischen Aspekten gestalteten Produkte gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und ihr weiteres Vorgehen erläutern. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Analysieren von Wollfasern durch haptische Erkundung • Selbständige Materialerprobung durch Experimente zu den Fasereigenschaften mit der Lernkiste "Wolle" • Experimentelle Erkundung der Gewebestruktur 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wollfasern • Baumwollstoff in Leinwandbindung • vorgefertigte Lernkisten • Webrahmen, Stöcke • Garne zum Weben <p>Lernorte</p>	<p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schloss Rheydt, Webereimuseum • Textilmuseum Die Scheune in Nettetal 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen der Ergebnisse mit Hilfe von Kriterien durch sachgerechte Schülerbewertung • Bewerten der Objekte anhand der Kriterien durch den Lehrer • Schriftliche Übungen

<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Webtechnik in Partnerarbeit z.B. mit Hilfe des Schulwebrahmens oder selbstgefertigter Webvorrichtungen • Erarbeitung sachbezogener Kriterien für die Gestaltung • Entwurf und Ausgestaltung der Taschentuch-, Handytasche oder des Etais • Sachbezogene Beurteilung der fertigen Objekte im Museumsgang durch Punktevergabe der Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenraum • evtl. Waldbesuch, Schulhof, Besuch eines Schäfers • evtl. Besuch einer Weberei evtl. Textilmuseum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herkunft von Schafrassen <p>Erdkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geografische Einordnung von Herkunftsländern • Flächenberechnung, Aufbau von Körpern 	
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
<p>www.1.wdr.de: Wie macht man Wolle?- Planet Wissen www.mittelalter-shopping.de: Textile Prozesse-Von der Faser bis zum Stoff www.lernen.net: Weben lernen: 4 Tipps für die ersten Schritte+Webanleitung</p> <p>https://www.planet-wissen.de/video-wolle--vom-schaf-zum-pullover-100.html https://www.planet-wissen.de/video-wie-macht-man-wolle-100.html https://www.youtube.com/watch?v=eoUSbndEPSQ</p>		<p>Zusammenfassung schreiben und zeichnerisch dokumentieren (Thema: Von der Wollfaser zum Gewebe) Webanleitung schreiben Kleinere Webstücke herstellen</p>	

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 16 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Werfen und Fangen: Einfache Spielzeuge (Ball) – von der Herstellung bis zum Einsatz	Inhaltsfeld 3: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilien	<ul style="list-style-type: none"> • ästhetische Aspekte von textilem Material bei Spielobjekten • funktionale Verwendung von textilem Material bei Spielobjekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse von verschiedenen Bällen Vergleichen hinsichtlich der Form- und Farbgestaltung und der Spielbarkeit der Bälle • Filzen Kennenlernen der textilen Technik • Anfertigung von einfachen Filzbällen Herstellen von Bällen in der Nassfilztechnik, eigenen Farbgestaltung • Mit den Bällen ins Spiel kommen
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material bei Spielobjekten beschreiben, • textile Spielobjekte im Hinblick auf ihre technische, ästhetische und kommunikative Funktion beschreiben, • textile Spielobjekte unter Berücksichtigung von ausgewählten Aspekten der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und der Konstruktion analysieren und unter Verwendung der eingeführten Fachbegriffe darstellen und erklären, • ausgewählte Aspekte der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und Konstruktion von Spielobjekten bewerten, • textile Spielobjekte unter Bezugnahme auf eine vorgegebene Aufgabenstellung hinsichtlich ihrer Spielbarkeit bewerten. 		Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache textile Spielobjekte unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und gestalten, • mit textilem Material eine konkrete Spielsituation gestalten bzw. präsentieren, • vorgefertigte oder selbst gestaltete textile Spielobjekte insbesondere im Bezug auf ihre technische, aber auch auf ihre ästhetische und kommunikative Funktion einordnen und bewerten, • die Spielbarkeit ihrer Spielobjekte sachbezogen beurteilen, • den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte der zu entwerfenden Spielobjekte bzw. der zu gestaltenden Spielsituation gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und ihr weiteres Vorgehen erläutern. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren von Vorwissen mit Realmedien und durch das Zeigen kleiner Filmsequenzen. • Einzelarbeit: Schülerinnen und 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohwolle, Wasser, Seife, Filzmatte • Verschiedene Bälle als Anschauungsmaterial <p>Lernorte</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Sport Einfache Ballspiele</p> <p>außerschulische Partner</p> <p>---</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen der Ergebnisse mit Hilfe von Kriterien • Begutachten der Form- und Farbgestaltung • Schriftliche Übungen

Schüler entwerfen eigene Bälle.	<ul style="list-style-type: none"> • Textilraum, evt. Schulgarten 		
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
www.youtube/watch : Jonglieren lernen- so geht's!		Jonglierbälle aus Filz mit Hilfe einer vorgegebenen Schablone nähen.	

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben IV, Umfang 25 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<p>„Guerilla-Knitting“ in der Schule“</p> <p>Stricken zur Verfremdung von Objekten im öffentlichen Raum</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Textilien</p> <p>Inhaltsfeld 3: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilien</p>	<p>Elementare textile Techniken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neugierig werden – der Strickguerilla auf der Spur“ Durch Bild- oder Filmmaterial¹ und/oder die Recherche im Internet ins Thema einsteigen. Evtl. den eigenen Stuhl, das Pult, die Tafel oder ähnliches einstricken. Informationen auswerten. „Eingestrickte Objekt“ im Ort besichtigen. • „Stricken – Erarbeitung der Technik Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Methode des “Strickens” mit unterschiedlichen medialen Zugängen. Begonnen wird mit der Strickgabel. Die beiliegende Anleitung lässt die Schüler durch Ausprobieren selbständig zum Erfolg gelangen. Die ganze Klasse kann mithilfe eines Filmes in die Methode des Fingerstrickens eingeführt werden, der Film wird an entsprechender Stelle gestoppt und nach Bedarf wiederholt. Der Film und/oder Bildkarteien liegen vor, so dass die Schülerinnen und Schüler sich individuell und selbstständig die Methode beibringen können. Sie stricken abhängig von ihren individuellen Fertigkeiten unterschiedlich viele und unterschiedlich lange Strickschlangen. Differenzierung: Die Schülerinnen und Schüler suchen selbstständig (durch Erproben oder das Internet) nach weiteren Methoden, mit anderen Hilfsmitteln

¹ Im Internet finden sich zu den verschiedensten Themen eine Reihe von gut nutzbaren Beispielen für den Unterricht, insbesondere auch zu textilen Techniken.

			<p>zu stricken oder Gegenstände auf andere Art und Weise einzustricken. Oder sie suchen nach anderem Material zum Stricken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Buch führen“ – die Prozessdokumentation Die Schülerinnen und Schüler führen über den gesamten Prozess ein “Künstlerheft/Buddybook”. Hier sammeln sie alles von ihre ersten Eindrücken, ihre Überlegungen, Skizzen, Fotos, verschiedene Aufgaben, Materialproben etc. • “Los geht’s! – die Schule wird eingestrickt“ Die Schülerinnen und Schüler suchen sich in Gruppen Objekte in der Schule und “verstricken” diese mit ihren “Schlangen”, dabei finden sie unterschiedliche Möglichkeiten, ihre Strickprodukte zu befestigen. Alternativ können sie z.B. alte Fahrradteile einstricken.
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Realobjekten (Originalen) oder deren Abbildungen bzw. Nachbildungen Gegenstände im Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben, • Alltagsprobleme von Kulturen darlegen, textile Lösungen erklären und die Ergebnisse aufgabenbezogen darstellen, • die Entstehungshintergründe textiler Techniken und Materialien erläutern und beurteilen, textile Gestaltungsmerkmale ausgewählter Kulturen (auch geschlechterrollenbezogen) erläutern und bewerten. 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken und unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren, • textile Gestaltungen unter Herausstellung ihrer kulturgeschichtlichen Bezüge präsentieren, • eigene und fremde textile Gestaltungen hinsichtlich der Umsetzung kultureller Merkmale bewerten, den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte der ihrer unter kulturspezifischen Aspekten gestalteten Produkte gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und ihr weiteres Vorgehen erläutern. 	
Methodisch/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Über Filme (im Internet finden sich zu den verschiedensten Themen eine Reihe von gut nutzbaren Filmen für den Unterricht, insbesondere auch zu textilen Techniken), Bilder oder Powerpoint-Präsentationen als Einstieg in das Thema 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme/Bildkarteien/Hilfskarteien • dicke Wollreste/Wolle, alte T-Shirts oder Plastiktüten (aus denen das “Garn” hergestellt wird) • Künstlerhefte • Kameras, Drucker, Beamer, 	<p>Fachübergreifende Kooperationen Kunst Deutsch</p> <p>außerschulische Partner Schulgemeinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerheft“ • Überprüfen der Ergebnisse mit Hilfe von Kriterien

<p>“Knitting Guerilla” und die textile Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Erarbeiten oder Weiterlernen/Einüben der textilen Technik des Strickens mit den Fingern • Suche nach geeigneten und Gestaltung verschiedener Objekte <p>Dokumentation des gesamten Prozesses und Präsentation des Ergebnisses.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lineares Material wie Papiergarn, Kordeln, Plastiktütenstreifen, Stoffstreifen, Geschenkblätter • Strickgabel mit Anleitung, grobe Nadeln, Scheren <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenraum • Schulgebäude/Schulhof • Öffentliche Orte 		
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
<p>Miss Cross Stitch- Künstlerin für textile Streetart: https://misscrossstitch.wordpress.com/berlin/</p> <p>Maya Gelfman: https://www.instagram.com/mayagelfman/?hl=de https://ag18.at/de/maya-gelfman/</p> <p>Projekt Mind the heart! https://www.mindtheheart.org/the-heart-community</p>		<p>Kreuzstich: Eigene Entwürfe auf kariertem Papier erstellen in Anlehnung an die 8-Bit Figuren (Super Mario, Zelda, ...)</p> <p>Faden Legen: Kreatives Fotoprojekt nach dem Street Art Projekt: „Mind the heart!“</p>	

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben V, Umfang: 15 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Knopfwerkstatt	Inhaltsfeld 2: Entwicklung von Textilien	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare textile Techniken • Textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erfassen systematisch das Erfahrungsfeld „Knöpfe“ in ihrem Alltag und als Grundlage für ihre Gestaltungen • Die Schülerinnen und Schüler üben kriteriengeleitet das Annähen von Knöpfen. • Die Schülerinnen und Schüler können ihren Lernstand und ihre Lernfortschritte anhand von Kriterien überprüfen und selbst beobachten (Lernmonitoring) • Anfertigung eines textilen Schmuckstückes (Armband) mit Knöpfen.
		Rezeptionskompetenz	Produktionskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können		Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material beschreiben • Knöpfe im Hinblick auf ihre technische, ästhetische und kommunikative Funktion beschreiben, • Knöpfe unter Berücksichtigung von ausgewählten Aspekten der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und der Konstruktion analysieren und unter Verwendung der eingeführten Fachbegriffe darstellen und erklären, • ausgewählte Aspekte der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und Konstruktion von Knöpfen bewerten, 		<ul style="list-style-type: none"> • ein Schmuckstück unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und gestalten, • selbst gestaltete textile Schmuckstücke insbesondere im Bezug auf ihre ästhetische Funktion einordnen und bewerten, • den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte der zu entwerfenden Schmuckstücke gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und ihr weiteres Vorgehen erläutern. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren von • Einzelarbeit: Schülerinnen und Schüler entwerfen eigene Armbänder 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Köpfe • Filz • Nähgarn, Nadeln Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Textilraum 	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch: Vorgangsbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen der Ergebnisse mit Hilfe von Kriterien • Begutachten der Form- und Farbgestaltung
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
#23-Anleitung: Knopf annähen mit 2+4 Löchern www.youtube.com/watch : DIY Knopf Armband/ Armband aus Knöpfen schnell gemacht.		Anleitung schreiben: Wie nähe ich einen Knopf an? Ein Armband aus Knöpfen kreativ gestalten	

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 20 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Eingepackt. Gestaltung einer Tasche	Inhaltsfeld 1: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe textile Techniken • Kulturtypische Gestaltungen von Textilem in ausgewählten Kulturen der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen und Gestalten eines textilen Gegenstandes SuS designen eine eigene Tasche in Anlehnung eines Künstlers • Grundkenntnisse flächengestaltender Techniken und Musterungsprinzipien SuS erproben im Rahmen ihrer Arbeit flächengestaltenden Techniken, z. B. drucken oder collagieren • Annäherung an den Gegenstand im Rahmen einer ästhetischen Werkstatt Betrachten den Gegenstand „Tasche“ im Rahmen einer Werkstatt von verschiedenen Perspektiven aus. Gestalten eine „ungewöhnliche oder nutzlose Tasche“ • Anhand gemeinsam erarbeiteter Kriterien wird eine Tasche zunächst entworfen und später umgesetzt. Der Prozess vom Entwurf zum fertigen Produkt wird dokumentiert. Hierbei werden Probleme bei der Umsetzung und deren Lösungswege reflektiert und schriftlich festgehalten. Gegenseitige Rückmeldung und Tipps zur Weiterarbeit. • subjektive Eindrücke angemessen beschreiben, • textile Sachverhalte unter Anwendung von Fachbegriffen benennen Beschreiben ihre Vorgehensweise und können die angewandten Techniken beschreiben. • Präsentation im Rahmen einer Ausstellung
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textiles unter einer gegebenen Fragestellung angeleitet analysieren und dabei ausgewählte Bereiche der Form- und Farbgestaltung, Oberflächenbeschaffenheit und Konstruktion berücksichtigen • ihre Ergebnisse unter Anwendung grundlegender Fachbegriffe sachbezogen darstellen 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsprozesse und Zwischenprodukte im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen, • die Ergebnisse der Produktion differenziert begründen und bewerten, • eigene Aufgabenstellungen in Bezug auf ein Gestaltungsthema entwickeln, 	

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls • Bildanalyse/-besprechung • Erarbeitung der Kriterien auch anhand der Bildvorlagen in Anlehnung an den Künstler • Entwurf und dessen Umsetzung 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tasche/Turnbeutel • Bilder vom ausgewählten Künstler • Beispiel (Schülerarbeit) • Stoffmalfarbe/Stifte • Verpackungsmaterial • Stoffe (Filz, ...) <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenraum 	<p>außerschulische Partner</p> <p>-----</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst: Biografie des Künstlers 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung auf Grundlage der erarbeiteten Kriterien • Umsetzung Entwurf und fertiges Produkt • Rückmeldung und Benotung des Lehrers anhand der vorgegebenen Kriterien
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
<p>Geschichte der Tasche:</p> <p>https://www.designer-damentaschen.de/wer-hat-die-handtasche-erfunden-die-geschichte-der-tasche.html</p> <p>Ungewöhnliche Taschen von Ted Noten:</p> <p>https://www.tednoten.com/portfolio-items/goldfish-bag/</p> <p>https://www.tednoten.com/portfolio-items/grandmas-bag-revisited/</p>		<p>Recherche: Verschiedene Formen und Funktionen von Taschen</p> <p>Recherche zu Künstler und Bildern Bildbeschreibung Besonderheiten erkennen und in eigener Arbeit umsetzen</p> <p>Besprechung via Videochat Gestaltung einer ungewöhnlichen Tasche</p> <p>schriftliche Reflexion, Präsentation, Upload IServ</p>	

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
For ever stitched.	Inhaltsfeld 1: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare textile Techniken 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von ausgewählten Textilkunstwerken SuS können Besonderheiten benennen und persönliche Eindrücke wiedergeben. Vergleichen von Kunstwerken verschiedener Künstler, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und benennen. • Beschreibung und Analyse eines Textilkünstlers und seines Werkes • Planung und Anfertigung von Textilkunstobjekten in Anlehnung an den jeweiligen Künstler Anfertigung einer textilen Collage unter Verwendung von verschiedenen Stickstichen
		Rezeptionskompetenz	Produktionskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler können		Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte Textilkunst unter sozialen, psychologischen und geschlechterorientierten Gesichtspunkten analysieren, • Ausdrucksformen aus dem Bereich Textilkunst in ihren thematischen Kontext einordnen. 		<ul style="list-style-type: none"> • eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus dem Bereich Textilkunst entwickeln, • den Arbeitsprozess sowie die Zwischen- und Endprodukte der aus dem Bereich Textilkunst zu entwerfenden Textilien sowie der zu organisierenden Ausstellung im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls • Bildanalyse/-besprechung • Social Media und deren Vertreter • Vorbilder aus den sozialen Medien • Erarbeitung der Kriterien auch anhand der Bildvorlagen in Anlehnung an den Künstler • Entwurf und dessen Umsetzung 	<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Papier • Fotos/Zeitungen • Stoffe/Filz • Garn • Nadel • Schere <p>Lernort: Klassenraum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung auf Grundlage der erarbeiteten Kriterien • Umsetzung Entwurf und fertiges Produkt • Rückmeldung und Benotung des Lehrers anhand der vorgegebenen Kriterien

Mögliche Ideen zum Distanzunterricht	Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht
<p>Impuls: https://initiative-handarbeit.de/content/uploads/23_impuls_foreverstitched.pdf</p> <p>Stickstiche: https://www.youtube.com/watch?v=N_nNI0I-d0g</p>	<p>Darstellung einer berühmten Persönlichkeit aus einem anderem Blickwinkel betrachten.</p> <p>Porträt mit textilen oder gestickten Elementen verändern und verfremden.</p> <p>Bildbesprechung Chatverlauf Kurzreferat Künstler Upload der eigenen Arbeit</p>

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Für ein langes Leben. Pflegekennzeichen.	Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilien	<ul style="list-style-type: none"> • Industrielle Produktion und Handel textiler Erzeugnisse • Textilien im Spannungsfeld von Konsum, Neuverwendung und Entsorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen lernen der Pflegesymbole • Zusammensetzung der eigenen Kleidung näher betrachten Pflegeleicht oder nicht? SuS machen sich auf die Suche nach den Pflegeetiketten und bewerten diese. Sie können so Rückschlüsse auf die Qualität und die Beschaffenheit (Kunstfasern etc.) ihrer Kleidung ziehen. • Warum gibt es Pflegekennzeichen und was passiert, wenn man diese ignoriert SuS stellen Vermutungen an, warum die Textilien entsprechend gekennzeichnet werden. • Zu heiß gebügelt? Experimente mit verschiedenen Stoffen/Materialien SuS überprüfen ihre Vermutungen im Rahmen kleiner Experimente.
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material aus den Bereichen Bekleidung, Wohnung sowie technische Textilien beschreiben • textile Gegenstände im Hinblick auf Faktoren für die Kaufentscheidung analysieren 		<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Zusammenhänge für eine nachhaltige Kaufentscheidung von Textilien in einer Dokumentation (Powerpoint, Fotoserie) unter Berücksichtigung selbstständig entwickelter Kriterien präsentieren und beurteilen. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Pflegesymbole erraten • In der eigenen Kleidung suchen • Verhalten von Stoffen bei Kontakt mit Wasser, Mechanik oder Wärme 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Stoffproben 		<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Leistungsüberprüfung

Mögliche Ideen zum Distanzunterricht	Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht
<p>Text und Arbeitsblatt:</p> <p>https://jugend-und-bildung.de/arbeitsmaterial/fuer-ein-langes-leben-pflegekennzeichen-fuer-textilien-richtig-lesen/</p> <p>https://jugend-und-bildung.de/fileadmin/user_upload_jubi/02_PDFs/Produktlabel-Kennzeichnung-Arbeitsblatt.pdf</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=T9C3JiXHq8Y</p>	<p>Pflegekennzeichen finden und verstehen.</p> <p>Eigene Kleidung kritisch betrachten. Schriftliche Stellungnahme: Würdest du dieses Kleidungsstück noch einmal kaufen? Achtest du in Zukunft auf Pflegehinweise/Gütesiegel?</p> <p>Recherche zu den verschiedenen Produktlabeln.</p>

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Coco & Co. Modedesigner	Textiles als Beutungs- und Ausdrucks-träger	<ul style="list-style-type: none"> Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode Soziale und psychologische Aspekte von Textilem 	<ul style="list-style-type: none"> Mode, Design und Abstraktion. Das Spiel mit dem Material im geschichtlichen wie aktuellen Kontext Immer wiederkehrende Elemente in der Modegeschichte erkennen und einordnen. Die SuS entdecken anhand ausgewähltem Bildmaterial Merkmale und Linienführung der klassischen Designer wie Coco Chanel und entwerfen im Kontrast dazu ein Bekleidungsstück aus entfremdeten Alltagsmaterial wie z.B. Plastik im modernen „Look“ „Geld – Macht – und Individualität“. Vom Pelz bis zur Jogginghose. Der „Stoff“ und seine Wirkung Was drückt der Träger durch seine Kleidung aus? Ist die Jogginghose Alltagstauglich? „Wer eine <i>Jogginghose</i> trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren.“ Eigene Designstudien z. B. Mode heute und in 100 Jahren SuS versuchen sich als Modedesigner und zeichnen themenbezogen eigene Designs. One minute sculptures: SuS kreieren mit Stoffen und Alltagsgegenständen neue Looks und halten diese fotografisch fest.

Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode in ihren thematischen Kontext einordnen, • aktuelle Phänomene aus dem Bereich Mode auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten anhand selbstständig entwickelter Kriterien beurteilen und bewerten. 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst in einer Dokumentation (u.a. Fotoserie, Powerpoint) darstellen, • eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus dem Bereich Mode entwickeln. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls • Zitat Jogginghose • Bekannte Designer (Erarbeitung einer Übersicht) • Filmmaterial Coco & Co • Erarbeitung der Designmerkmale • Proportionsstudien der Designskizze • Kleidung aus Verpackungen • Upcycling 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder ausgewählter Designer • Zeichenstifte, Filzstifte, Textmarker, Fineliner • Alltagsmaterialien (Folien, Plastiktüten, Gummiringe, Zeitungen, Elektrokabel zum Flechten) • Verbindungsmittel (Kleber, Faden, Nadeln, etc.) • Stoffscheren <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Biologie: Umweltverschmutzung und Upcycling 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollbogen mit erarbeiteten Kriterien • Gestaltung und Kreativität des Entwurfs • Beurteilung des Gestaltungsprozesses/ Produkttagebuch • Bewertung der Präsentation (Modeschau, Ausstellung)
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
<p>Recherche zu verschiedenen Modedesignern</p> <p>Mode aus Müll: https://www.swr.de/swr2/kunst-und-ausstellung/mode-aus-muell-alice-francis-und-ihr-zerowaste-pinart-kalender-100.html</p> <p>Fotostrecke – Kunstprojekt Trashion: https://www.spiegel.de/fotostrecke/kunstprojekt-trashion-diese-mode-ist-aus-muell-fotostrecke-141366.html</p>		<p>Entwurf von Steckbriefen und Plakaten</p> <p>Eigene Designs aus Verpackungen fotografisch festhalten</p> <p>Diskussion via Videochat oder Chatverlauf Kampagne zur Müllvermeidung</p>	

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 20 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Das Geheimnis des billigen T-Shirts	Entwicklung von Textilem, Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe textile Techniken • Industrielle Produktion und Handel textiler Erzeugnisse • Textiles im Spannungsfeld von Konsum, Neuverwendung und Entsorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Reiseroute des H&M T-Shirts Wie kann es sein, dass ein T-Shirt für 4,95 € angeboten werden kann? Wie setzen sich die Kosten zusammen? Die SuS verfolgen den Produktionsweg eines T-Shirts. • Fair trade, Oeko Tex & Co. – Label für mehr Nachhaltigkeit Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen. Wer und was steckt hinter den einzelnen Labels. • Eigene Gestaltung/Umgestaltung von ausgedienten T-Shirts Die SuS gestalten eigene T-Shirts zu einer erarbeiteten Themenstellung. (z. B. Social Media, Marken-Fakes, Filme und Serien) Jeder stellt sein eigenes T-Shirt her. Sie arbeiten aber dennoch in einer Gruppe und müssen als diese erkennbar bleiben. • Gründung eines fiktiven Labels Innerhalb der Gruppen machen sich die SuS Gedanken zu einem eigenen Label. Sie erfinden Namen und entwickeln eigene Designs. Überlegen, welche Zielgruppe sie ansprechen wollen und machen sich Gedanken zu den Themen soziales Engagement und Nachhaltigkeit.
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Bewertung und Beurteilung über die Funktionalität textiler Gegenstände hinausreichender Gestaltungsmerkmale selbständig entwickeln. • Arbeitsbedingungen sowie ökologische und ethische Aspekte bei der Herstellung und dem Vertrieb von Textilien exemplarisch beurteilen und bewerten. 		<ul style="list-style-type: none"> • textile Gegenstände unter einer leitenden, differenziert angelegten Aufgabenstellung aus den Bereichen der Form- und Farbgestaltung, Material und Verwendung entwerfen, verändern und realisieren, • eine Modenschau organisieren und ihre Produkte selbstständig präsentieren. 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Reiseroute des T-Shirts auf einer Weltkarte nachverfolgen • Textile Werkstatt T-Shirt nach Iris Kohlhoff-Kahl Betrachtung des Gegenstands 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Beispielbilder • alte/ausgediente T-Shirts • Stoffreste 		<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung auf Grundlage der erarbeiteten Kriterien • Umsetzung Entwurf und fertiges Produkt

<p>aus verschiedenen Perspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Entwürfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Filz • Nadel/Faden • Stoffschere • Perlen/Pailletten • Textilkleber • Papier/Entwurfsskizzen <p>Lernorte Klassenraum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldung und Benotung des Lehrers anhand der vorgegebenen Kriterien • Projektmappe • Reflexion der Gruppenarbeit • Bewertung der Präsentation/Modenschau
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
<p>Der Weg des T-Shirts:</p> <p>https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/modul_mode_sdg_sekcgemeinsamfuerafrika_1.pdf</p> <p>Stickstiche:</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=N_nNI0I-d0g</p> <p>Cradle to cradle: https://www.trigema.de/nachhaltigkeit/cradle-to-cradle/</p>		<p>Design für eigene T-Shirts Ein eigenes Label gründen.</p> <p>Aus alt mach neu: Einem alten/ausgedientem T-Shirt ein neues Design verpassen.</p> <p>Darstellung des Prozesses als Schaubild</p>	

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben IV, Umfang: min. 14 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Paper dolls – Wir drehen einen Trick-Film	Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale und psychologische Aspekte von Textilien • Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode und Wohnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mode und Kleidung im Focus eines selbst gedrehten Trickfilms Die SuS erstellen mit der kostenfreien App Stop-Motion Studio einen eigenen Kurzfilm zum Thema Mode. • Stop-Motion-Animation (Kurzfilm von Tim Burton) Hintergründe und Entstehung von Stop-Motion Filmen. Bekannte Beispiele: Disneys <i>Nightmare before Christmas</i> von Tim Burton. Kurzfilm <i>Vincent</i>. • Erstellung eines Storyboards • Herstellung eines Trickfilms Herstellung der Kulisse und der „Paper doll“ Funktionen der App Stop-Motion Studio
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können		Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der Mode (u. a. Jugendmode), der Wohnung und der unter sozialen, psychologischen und geschlechterorientierten Gesichtspunkten analysieren, • Ausdrucksformen in den Bereichen Mode und Wohnung in ihren thematischen Kontext einordnen 		<ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode, Wohnung anhand eines kurzen Trickfilms darstellen, • die Kriterien zur Bewertung von Gestaltungs- und Präsentationsergebnissen bezogen auf die jeweilige Aufgabenstellung selbstständig entwickeln und prüfen. 	
Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilme Stop-Motion (evtl. Schülerarbeiten) • Storyboards 	<ul style="list-style-type: none"> • Paperdolls • Zeitschriften • Tapeten-/Teppichreste • Vordrucke Storyboards • Papier/Pappe • Kamera/Handy • PC/Laptop 		<ul style="list-style-type: none"> • Teilleistungen: Storyboards, Kulisse, Paperdoll • Film/ Präsentation: anhand der erarbeiteten Kriterien • Reflexion der Gruppenarbeit
Mögliche Ideen zum Distanzunterricht		Mögliche Aufgabenformen im Distanzunterricht	
Impuls für den Unterricht: https://initiative-handarbeit.de/content/uploads/Doll_clothes_Anziehpuppen.pdf		Entwurf eines Storyboards Bis hin zur Umsetzung in einem kleinen Stop-Motion-Film. Verwendung der kostenfreien App: Stop-Motion Studio	

Tutorial – Stop-Motion-Studio:

<https://www.youtube.com/watch?v=S4WLctOru8g>

Upload der Filme

Besprechung ausgewählter Filme im Videochat/Chat

3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Überfachliche Grundsätze:

- Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen. (Inklusion)
- Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- Fachmethoden und Fachbegriffe werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Überfachlich zu vermittelnde Methoden werden an die Inhalte des Faches Textilgestaltung gebunden und ermöglichen so die Übung der im Methodentraining vereinbarten Kompetenzen.
- Der Unterricht fördert das planerische Vorgehen aber auch kreatives Umgehen mit den im Unterricht gestellten Aufgaben.
- Der Unterricht fördert vernetztes Denken.
- Der Unterricht kann phasenweise fächerübergreifend ggf. projektartig angelegt sein.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an.
- Der Unterricht beachtet die individuellen Lernvoraussetzungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler und bietet gerade im praktischen Bereich eine entsprechende Binnendifferenzierung an.
- Der Unterricht ist problemorientiert und geht von realen Alltagsproblemen aus.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht fördert planerische Kompetenzen als Vorbereitung auf die strukturierten Prozesse der Arbeitswelt und hilft bei der Berufswahlorientierung.
- Die Lerninhalte sind so zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten und neuen Lernmitteln erprobt werden können. Insbesondere ist der Einsatz neuer technischer Möglichkeiten bei der Planung, Durchführung und Präsentation der Arbeiten zu berücksichtigen.

4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz beschließt die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung. In die Bewertung fließen daher ein:

Verbindliche Absprachen:

- im Rahmen der Unterrichtsstunden gefertigte Produkte, insbesondere die Gestaltung mit textilem Material und Techniken, nach mit den Schülerinnen und Schülern vereinbarten Kriterien,
- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge und Referate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Modenschau, Präsentation).

Anmerkung: Der Überprüfung der Kompetenzen im Bereich der Produktion wird eine überwiegende Bedeutung zugemessen!

Durch die zunehmende Komplexität der o.g. Elemente im Verlauf der Sekundarstufe I werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der nachfolgenden schulischen und beruflichen Ausbildung vorbereitet.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der praktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Die Bewertungskriterien für ein Produkt bzw. ein Ergebnis müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die praktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Ordentlichkeit

- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Selbstständiges Bearbeiten der Aufgabenstellung
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Konkretisierte Kriterien:

Dokumentationsformen (Prozessdokumentation)

- *Mappe*
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis/Seitenzahlen
 - Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
 - Sauberkeit/Ordnung
 - Vollständigkeit
 - Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
 - Bearbeitung der Informationsquellen (markieren/strukturieren, Randnotizen)
 - Arbeitspläne
 - Entwürfe

Mündliche Formen

- *Referat*
 - Vortrag*
 - Interessanter Einstieg
 - Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
 - freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen/Karteikarten)
 - Vortragspausen (Raum für Zuhörer-/Verständnisfragen)
 - Blickkontakt Zuhörer
 - Körperhaltung/-sprache
 - Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
 - Handout
 - abgerundeter Schluss
 - Quellennachweis
 - Zeitrahmen berücksichtigt

Inhalt

- Themenwahl begründet
- Hintergrundinformationen
- Sachlichkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofi

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt:

- spätestens nach Kontrolle der fertigen Produkte oder schriftlichen Arbeiten
- Schülersprechtage
- nach Absprache

Leistungsbewertung beim Lernen auf Distanz

Die Leistungen im Rahmen des Distanzunterrichts sollen im Fach Textilgestaltung unter besonderer Berücksichtigung in die Gesamtnote mit einbezogen werden. Hierzu gehören sowohl die fertigen Endprodukte wie auch der dazugehörige Dokumentationsprozess. Sonstige Mitarbeit in Form von Beteiligung an Diskussionen, Chats, Videochats und schriftliche Reflexionen sollen ebenfalls in der Beurteilung berücksichtigt werden.

5 Lehr- und Lernmittel

Für das Fach Textilgestaltung gibt es vom Ministerium keine offiziell zugelassenen Lernmittel.

(<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Unterricht/Lernmittel/Realschule.html>)

6 Nutzung außerschulischer Lernorte

Folgende außerschulische Lernorte stehen im Umfeld der Janusz-Korczak Realschule zur Verfügung:

- Schloss Mönchengladbach -Rheydt (Ausstellung von Webstühlen, Wechselausstellungen zu Themen aus Mode und Textilien)

Textilmuseum „Die Scheune“ Nettetal

LVR Ratingen Cromford mit Wechselausstellungen

Museen der Stadt Düsseldorf mit Wechselausstellungen zu den Themen Mode und Textilkunst.